Was unsere Leser sagen

Das teuerste Erbe

St. B., Sask., Mitte Februar.

Wenn wir einen kurzen Blick in die Vergangenheit der Geschichte Canadas gleiten lassen, so können wir mit ruhigem Gewissen die Behauptung aufstellen, daß wir hier in unserer neuen Heimat Canada, mit Ausnahme der Urbevölkerung, der sogenannten „Rothäute", alle nur Ansässiggewordene sind. Sogar auch diejenigen, welche sozusagen das Licht der Welt hier erblickten und das erste Lallen hier von dem Spender ihres Lebens erlernen dürften, können auch nur sagen, daß ihre Vorfahren, ihre Väter aus der alten Welt hier eingewandert und ansässig geworden sind.

Was konnten unsere deutschen Brüder und Schwestern aus der alten Heimat wohl mit sich bringen? Der kleinste Teil hat der klingenden Münze soviel herübergebracht, daß er sorgenlos ohne weitere anstrengende Arbeit sein zukünftiges Leben gesichert wissen konnte. Wenn dieses bei einigen auch der Fall gewesen sein sollte, so kann es noch nicht als das Wertvollste angesehen werden und als das Edelste, was ein Mensch überhaupt in seinem Besitze haben kann. Wie leicht kann ein derartiger irdischer Besitz einem in einem gegebenen Augenblick verloren gehen! Nun gibt es aber nicht wenige Menschenkinder, die über diesen Verlust sich oft nicht die größten Sorgen bereiten, da sie der Meinung sind, daß sie es nicht durch eigene Mühe und Arbeit erworben hätten, sondern es ihnen von den Eltern überlassen worden sei. Hier gilt es: „Wie gewonnen, so zerronnen." Ja, so ein Mensch, der aber auch über den Verlust des wertvollsten und teuersten Gutes, welches er von den Vorfahren, von Vater und Mutter ererbt hat, sich so leicht hinwegsetzt, gilt als wirklich arm, als bedauernswert und sogar als verloren.

Das Teuerste und Wertvollste, was ein Mensch von den Eltern erben müßte und was ihm nie verloren gehen dürfte, ist die Muttersprache. Wie süß, wie wohlklingend drängt sich dieses Wort „Muttersprache" an unser Ohr — aber nur wenn es recht verstanden wird! Recht kann es nur dann verstanden werden, wenn die Sprache der Vorfahren, des Vaters und der Mutter einem nicht fremd sind. Dieses ist ein hohes und teures Erbe, welches wir zu allererst erwerben müssen, um in seinen Besitz zu gelangen.

In der alten Heimat im deutschen Vaterland ist ja dafür gesorgt, daß der deutsche Lauf, das deutsche Wort nicht verstummt. Nun aber soll auch keiner glauben, daß er, sobald er einmal die Grenzen des Landes verläßt, wo er seine Muttersprache frei sprechen durfte, berechtigt sei, auf den Besitz dieses kostbaren Erbes leichtsinnigen Verzicht zu leisten und nach der Uebernahme eines fremden Gutes sich vollkommen glücklich schätzen dürfte.

In einem fremden Lande ist man sehr leicht der Gefahr ausgesetzt, ganz besonders dort, wo man mehr Freiheit genießt als im eigenen Vaterlande, sogar im Laufe kurzer Zeit, die Sprache, welche wir als Kind mit Vater und Mutter, mit Schwestern und Brüdern, mit Verwandten und Bekannten wechseln durften, zum großen Teil zu verunstalten durch Einmengung fremder Ausdrücke, ja sogar sie zu verlieren.

Warum sollten wir aber nicht auch in der neuen Welt, in unserer neuen Heimat Canada in der Lage sein, **unsere Gedanken durch reindeutsche Worte auszudrücken?!** Niemand soll wohl glauben, daß er durch den Verzicht auf die Beherrschung der eigenen Muttersprache in den Augen seiner Mitmenschen gewinnen könnte! Hiermit sei nur gesagt, das zu bewahren, was man ererbt hat von den Vätern! — Doch sei dir auch die Sprache des Landes, in welchem du lebst, nicht fremd: diese zu erlernen, sei auch deine Pflicht!

Ganz besonders hier ist es notwendig wahrzunehmen, daß schon die zweite Generation die Muttersprache nicht beherrscht — ja, nicht nur nicht beherrscht, sondern ihr ganz fremd gegenübersteht. Das allertraurigste: Es aber, daß viele jungen Leute mit entfremdeter Betonung Worte der eigenen deutschen Muttersprache sich geben zur allgemeinen Belustigung ihrer sich unterredenden Gespielen. — Es klingt einem wie ein Ding der Unmöglichkeit — aber leider — ist es eine traurige Tatsache. Andererseits gibt es aber doch noch einen guten Teil starker Muttersprachkinder, die das zu erhalten und zu vererben verstehen, was sie ererbt haben von den Vätern.

Ein jeder aber, welcher sich im festen und sicheren Besitze seiner eigenen deutschen Muttersprache befindet, soll sich damit nicht zufrieden geben, sie für sich allein zu behalten, sondern soll sie auch seinen Mitbrüdern und seinen Mitschwestern übermitteln.

Wer soll nun vor allen Dingen für die Erhaltung dieses so teuer erworbenen Gutes von den Vätern Sorge tragen? — Zu allererst alle diejenigen, die mit aufgehobenem Blicke offen bekennen dürfen und sollen, **daß eine deutsche Mutter ihnen das Leben geschenkt hat,** die so manches Herzeleid ertragen mußte, während sie noch hilflose Kindlein waren.

Ja, die Mutter ist es hauptsächlich, die sich bemüht, das erste Lallen ihres Kindes zu verstehen und ihm die verständliche Sprache beizubringen. Eine große Verantwortung aber für die Erhaltung und Verbreitung der deutschen Sprache hält auch auf diejenigen, die als Führer und Vertreter der eigenen Nation dastehen.

Gerade hier zu diesem Lande, wo die Menschen so weit voneinander entfernt wohnen, ist die Gefahr groß, die Muttersprache zu verlieren und dazu einfach die Landessprache nur unvollkommen zu erlernen. Weshalb dieses? Weil die Eltern oft nicht in der Lage sind, infolge Zeitmangels oder auch vielmehr der Unkenntnis wegen, ihren Kindern die deutsche Sprache selbst zu übermitteln.

Es ist nicht zu beklagen, daß vielleicht nicht allerorts nach allen Richtungen des Landes hin Schulen wären, welche als Bildungsstätte des jungen Nachwuchses dastehen, aber nicht auch als Uebermittlungsort der deutschen Sprache. Es ist somit **die heiligste Pflicht des Elternhauses** darauf zu achten, daß die junge Kinderwelt nicht in den Verlust des ihr gebührenden Kulturgutes gerate. Oft ist es aber die Lebenslage der Eltern so unmöglich, daß für es nicht einmal ermöglicht auch nur die Sprache an die ungeborn Kinder weiterzuvererben. Wer hat nun in diesem Falle das heiligste Recht, ja die unbedingte Pflicht zu helfen? Einmal **wir alle** — aber vor allen Dingen **die geistigen Führer und Vertreter der eigenen Volksgenossen.** Wir brauchen nun die Erhaltung der deutschen Sprache keine bange Sorge zu tragen, sobald genügend entsprechende Bildungsstätten auch für die Uebermittlung derselben vorhanden sind, wo dann fachmännisch ausgebildete Lehrkräfte mit der Erteilung des Unterrichtes betraut wären.

Die Muttersprache soll uns ein wertvoller Schatz, ja, das teuerste Erbgesetz, welches wir nie verlieren sollen.

J. Kn.

An angehende und alte Farmer

Mit jedem Tag rückt die Zeit näher, wo der Farmer wieder an die ernste Feldarbeiten gehen muß. Der Winter führt das Regiment nicht mehr lange, das versichert uns die wärme- und lichtstrahlende Sonne, welche alltäglich ihren Weg immer vergrößert.

Wie viele angehende und alte Farmer haben sich schwere Sorgen zu machen, wo sie am besten ihre Tätigkeit für die Zukunft nutzbringend entfalten können. Die Zeiten und auch die gemachten Erfahrungen haben so viele belehrt, daß man bei der Auswahl des Farmlandes ganz besonders auf die Lage und die Güte desselben großes Gewicht zu legen hat. So mancher angehende Farmer fragt sich nun, wo er wohl das Land finden könne, welches ihm eine gewisse Sicherstellung für die mühevolle Arbeit bietet.

Wie wir es in diesem Jahre bedauerlicher Weise erfahren müssen, genügt es nicht einfach sich auf Getreidebau zu verlegen. Was nützt es, die schönste Ernte gehabt zu haben, wenn der Erlös für dieselbe nicht der erwartete, zufriedenstellende ist! Aber, wenn die Ernte gut ausfällt, so ist das immer noch eine Beruhigung und ein gewisser Trost für den Farmer, obwohl die Preise auch tieferstehend sind. Die Preise sind doch nicht beständig dieselben, sie können fallen und ebenso auch steigen; im letztern liegt der Trost. So schlecht war es doch nicht in früheren Jahren und wird hoffentlich in den kommenden auch besser sein! Viel öfters aber wiederholen sich in den einzelnen Gegenden die Mißernten. Wie traurig ist es, wenn man den Samen nicht nur einmal, sondern zweimal oder sogar auch dreimal ausstreuen muß, weil der zerstörende Prärie-wind so oft die junge Saat mit Halm und Wurzel dem Boden entreißt, oder sie mit Sand gänzlich verschüttet! Menschenhand kann hierin nichts ändern. Was zu tun ist, wäre folgendes: Land sich zu suchen, wo die genannten Gefahren nicht so groß sind.

Die Farmer im Norden von Saskatchewan, ganz besonders in der Umgebung von St. Walburg, haben in den letzten und früheren Jahren die schönsten Ernten gehabt. Selten ist die Saat durch Hagelschlag teilweise vernichtet worden, welcher Schaden durch die Versicherung ersetzt wird. Diese Ländereien hier sind besonders für gemischte Wirtschaft gut geeignet, was für jeden, welcher im Begriff ist sich eine Farm anzukaufen, von der größten Bedeutung ist.

Land ist noch genügend zu haben, C.P.R. Land, welches im Rohzustand sich befindet, und auch Privatland kann jeder, wer es sucht, unter sehr günstigen Bedingungen haben. Man kann von einem Viertel bis zu einer ganzen Section in einem Komplex haben. Je nach der Lage und Güte des Landes richtet sich der Wert desselben. Der Preis wechselt zwischen $10 und $20 pro Acker. Auf dem Privatland, welches teilweise auch schon unter Kultur steht, sind auch verschiedene Baulichkeiten. Die Auswahl ist vorhanden.

Sollten Sie, bevor Sie das Land besichtigen können, nähere Auskunft haben wollen, so wenden Sie sich an untenstehende Adresse. In der Umgebung von St. Walburg haben sehr viele deutsch evangelische sowie deutsch katholische Familien ihr Heim aufgeschlagen.

In der Hoffnung, vielen dienen zu können, bin ich gerne bereit, weitere Auskunft zu geben.

Rev. John Klein a.D.,
St. Walburg, Sask.

Onkel Adolf aus Stallupönen ist zu Besuch da. Sein Neffe Fritz benutzt ihn als Lexikon. „Onkelchen, hier steht „Dilemma" — was ist das?" — „Aber Jungchen, das müßt du nich? Dilemma, das sind doch die kläinen Schafe, wo die Wolle von gemacht wird!"

Können Sie uns Adressen mitteilen, an die wir gerne Probenummern des „Courier" senden möchten?

EDWARDSBURG
CROWN BRAND CORN SYRUP
BENSON'S GOLDEN SYRUP

Diese zuträglichen Sirupe sind die billigsten und mit die köstlichsten Nachtische, die Sie kaufen können. Bringen Sie sie mit Brot und Butter zu Tisch, — es bedeutet eine große Ersparnis bei Ihren Lebensmittelrechnungen.

Lassen Sie sich noch heute unser berühmtes Rezeptbuch „Canada's Price Receipts" kommen! Füllen Sie den Coupon aus, und fügen Sie 10c für Porto bei.

THE CANADIAN STARCH CO. LIMITED, MONTREAL.

Zu verkaufen oder zu verpachten

Die wiederkehrende Gelegenheit, eine Dreiviertel-Section-Farm (480 Acker) vorzüglichsten Mittel-Saskatchewan-Landes eine halbe Meile von der Stadt zu kaufen. Das Land ist eben und rein und wurde in allerbestem Zustand gehalten; es ist auch ziemlich viel Sommerbrache bereit zur Einsaat. Gut gebautes, 2stöckiges Framehaus. Großer Stall mit Speicher, Garage und alle erforderlichen Gebäude. Brunnen mit reichlich Wasser zwischen Haus und Stall. Schöne Baumbestände auf Hof. Drahtzaun. Ich farme nicht selbst und muß sofort über die Farm verfügen, will aber nur guten, zuverlässigen deutschen Farmer berücksichtigen, der mindestens volle Ausrüstung und Saat hat. Machen Sie, bitte, im ersten Antwortbrief genaue Angaben über sich selbst, und geben Sie den Barbetrag an, den Sie als erste Zahlung haben. Adressieren Sie Ihren Brief an **Box A, „Der Courier", 1835 Halifax Str., Regina.**

ARMY & NAVY DEPARTMENT STORE

HERVORRAGENDE WERTE BIETET UNSER MAERZ-VERKAUF!

Kommen Sie voller Erwartung! Die Auswahl ist riesig! Die Ersparnisse werden auch die sparsamsten Käufer in Erstaunen versetzen! Jawohl, Sie werden hier großartigere Profite finden als anderswo! Das Neueste in Frühjahrskleidung für die ganze Familie — für groß und klein, für schlanke und starke Leute, steht jetzt in unserem Laden zur Schau. Seien Sie morgen um 9 Uhr hier!

Neue Frühlings-Kleider

Soeben angekommen! Eine wundervolle, große Sendung von Kleidern, — die neuesten Modelle, die modernsten Stoffe — in einer Auswahl gefälliger Muster. Alles wird diese Woche mit großen Ersparnissen angeboten!

Kleider Regulär $16.50, aus Canton und bedruckter Seide.

In diesem Posten sind über 100 Kleider zur Auswahl; es sind nicht zwei gleiche darunter. Die allerneuesten Modelle, z. B. zweiteilige Ensembles usw. Einige von den Canton-Kleidern sind mit bedruckter Seide ausgeputzt. Unendlich viele Modelle, — man kann sie garnicht alle aufzählen! Größe bis zu 40.
Sonderpreis (2. Stock) **$8.95**

Kleider Regulär $22.50 Canton, Georgette, Chiffon

Dieser Posten neuer Musterkleider müßte, wenn er auf gewöhnlichem Wege eingekauft wäre, mit $22.50 das Stück wiederverkauft werden. Diese Kleider wurden aus geblumten Chiffons, Georgetten, bedruckter Seiden und Cantons gearbeitet. Größen: 16 bis 40. Sehen Sie sich die wundervolle Auswahl in unseren Schaufenstern an! (2. Stock) **$12.95**

3½ Yard Kleidlängen

Schneidern Sie Ihre Kleider aus diesen Ramm- und Gingham-Kleidlängen selbst! Gute Qualität. Länge 3½ Yards. Alle beliebten Farben und Muster.
79c Kellergeschoß

Regulär 50c
Kopfkissen-Bezüge

38 Zoll breit. Aus feinem guter Qualität, gemustert, gesäumter Rand. Wirklich preiswert. 2 Paar für
$1.00 Kellergeschoß

Tassen und Untertassen

Handgemalter Rand. Auch zum dreifachen Preis wirklich preiswert. Sehen Sie sie morgen an!
10c Kellergeschoß

Hüte
elegante Modelle
zu verlockenden Ersparnissen

zum Verkaufspreis von $3.50 angefertigt

Sie sind aus Strohgeflecht, oder geflochtenem Stroh hergestellt. Dicht anliegende und aus dem Gesicht gehende Modelle in einer Auswahl, unter Frühlingsfarben wie Schwarz, Navetta, Chiffon-Grün, Pfirsichton-Grün, Blumen-Blau und „Gunmetal".
$1.79

Hüte,
zum Verkaufspreis von $5.50 angefertigt
$2.95

Alles neue Sendungen. Kleine, dicht anliegende Hüte aus Stroh oder Braid. Es kann eine anmutige, gutgehende, gewollte Borte in Farbenmischungen vom Schwarz mit Weiß, Braun mit Beige, Braun mit Weiß und Grün in Grün zur Verwendung.

Wollene Kinder-Anzüge

Regulär $2.25

Diese Kinderanzüge sind außergewöhnlich preiswert. Reine Wolle, alle beliebten Farben.
$1.00 Kellergeschoß

65c Bade-Handtücher

diese Woche
25c

Diese weich genoppten, gut aufsaugenden Bade-Handtücher sind wunderbar preiswert. Einfacher oder Phantasie-Rand.

75c Damenstrümpfe

aus Seide mit Wolle in allen begehrten Farben. Zu diesem neuen Profitpreis unerreicht preiswert.
29c Kellergeschoß

Geehrte Herren!
Sie werden über die Werte staunen!

Regulär $25.00
Herren-Anzüge
mit 2 Paar Hosen
in Blau, Grau, Braun, Streifen.
Alle Größen. Diese Woche
$13.85

$3.95 Jumbo-Jacken-Sweater für Herren

Diese rein-wollenen Sport-Sweater in Jumbo-Strickart sind wunderbar preiswert. Breiter Schalkragen, mehrere Farben, alle Größen
$2.49 Erdgeschoß

25c bunte Herren-Socken

in buntgestreiften Mustern. Alle Größen. Für Sonntags oder Alltags
9c Erdgeschoß

Regulär $1.95 Pijamas aus Seidentricot

in allen hübschen Pastellfarben, Hose über Jacke zu tragen, mit Spitze verziert, alle mit Weihnachts-Etiketts. Größen: klein, mittelgroß und groß
$1.00 2. Stock

$1.95
„Whoopee"-Combinations
für Kinder,

die ideale Bekleidung für den kleinen Burschen. Aus dauerhaftem Material stark gerauhet. U. a. in Grün, Orange, Rot zu haben, abstechender Ausputz. Größen 2 bis 8 Jahre
$1.00 Kellergeschoß

Email-Geschirr

Sehen Sie sich die schöne Auswahl Emailgeschirr im Kellergeschoß an! Billige Preise. Hierunter sind doppelte Kochtöpfe, Krüge, Rührschüsseln, Löffel, Schöpflöffel, Saucepfannen, Näpfe usw. Alles in außerordentlich preiswert!
Kellergeschoß

$1.00
Knabenmützen
diese Woche
49c

Dauerhafte Knabenmützen. Sie halten lange! Karrierte Muster, beliebte Farben.

Damenschuhe

Wert bis zu $3.00 das Paar, diese Woche das Paar
$2.29

Ein Schuh mit Fuß-Stütze, der sich ausgezeichnet trägt und in jeder Beziehung bequem ist. In Schwarz und Braun, in EE und EEE zu haben.

Gummischuhe für Damen

Wert bis zu $1.25 das Paar, diese Woche das Paar
69c

Ein kleidsamer, moderner Gummischuh in den neuen Farben: blau, rehbraun, braun u. schwarz Halbhohe und hohe Absätze. Alle Größen.

Das größte Lager in Damenkleidung in Saskatchewan

WE ALWAYS SELL FOR LESS
ARMY & NAVY DEPT. STORE
11TH AT BROAD

Kein Einkauf ist fertig, ehe Sie nicht voll zufrieden sind. — Der Wert für Ihr Geld und mehr — oder Ihr Geld zurück.